

Die Notwendigkeit der Regionalentwicklung an guten Beispielen:

Otmar Weber

0681/501-4338

o.weber@umwelt.saarland.de

Gillensfeld, 27.10.2016

Das Saarland im Überblick

52 Gemeinden haben etwa 320 Orte!

Dörfer haben einen Ortsvorsteher und Ortsrat,
mit wesentlich weniger Rechten
als in Rheinland-Pfalz.

Das Saarland hat zur Zeit etwa 995.500 Einw.

Saarland: ca. 400 E./qkm
Rheinland-Pfalz ca. 200 E./qkm

Regionalentwicklung - Begriffe

Region- politisch, ökonomisch, geographisch, Verwaltungsstrukturen,
Bottom-up Ansatz (Leader, ILE)

Regionalentwicklung

-vom Staat gelenkt (überwiegend raumplanerisch/
- vom Staat unterstützt und gefördert

-Hilfe zur Selbsthilfe

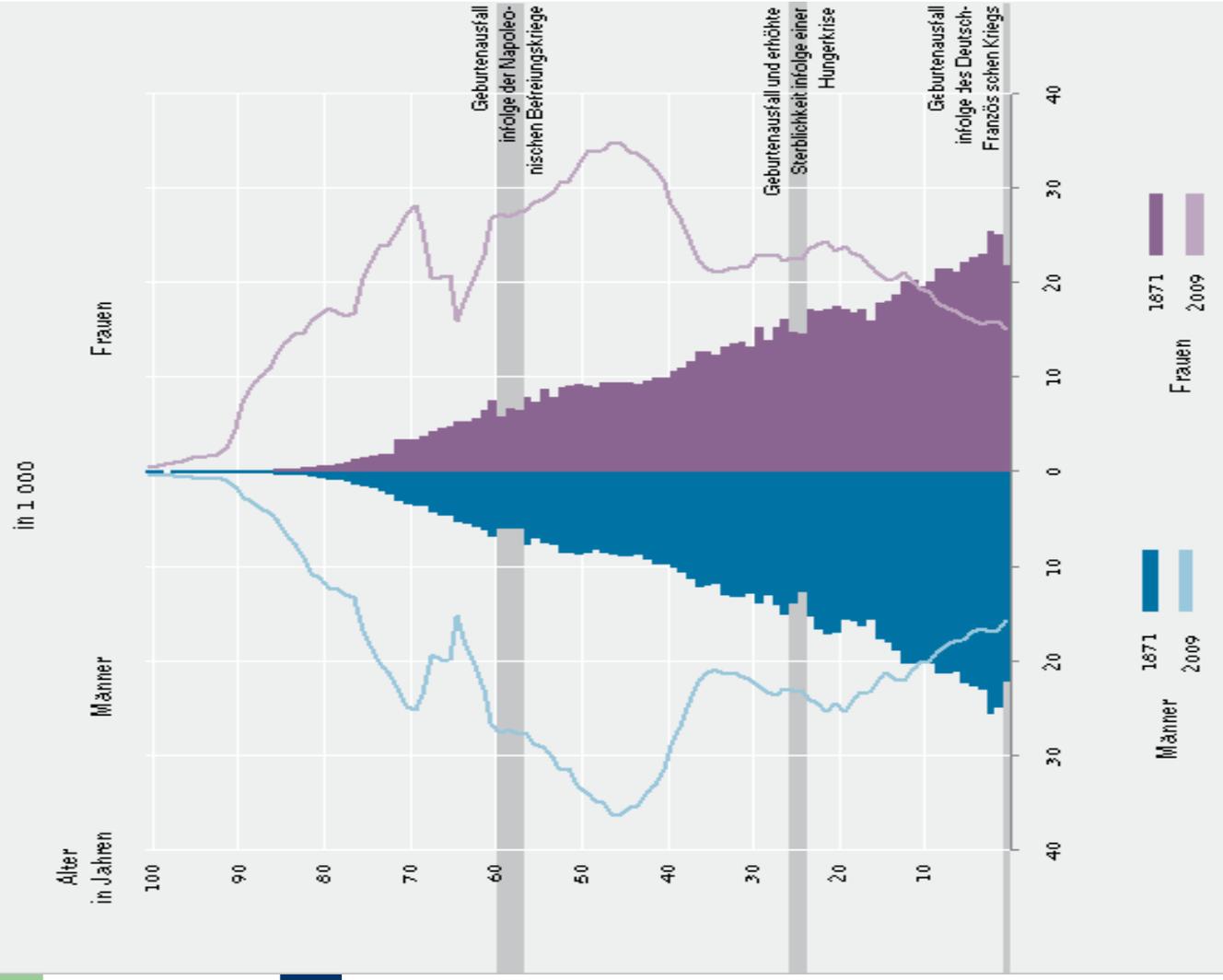
Anmerkung:

Global denken – lokal handeln!?

Warum brauchen wir Regionalentwicklung?

Demografischer Wandel,
Lebensplanungen, Lebensart,
Interessenlagen,
Mobilität – Arbeitsplätze,
Datenmobilität,
technische Entwicklungen,
Familienstrukturen,
finanzielle Entwicklung bei den Gemeinden,
Ver- und Besorgungsbedürfnisse
und, und....

Altersstruktur der Bevölkerung in den heute zu Rheinland-Pfalz gehörenden Gebieten 1871 und 2009





**Es kann in den nächsten
Jahrzehnten
nicht mehr anders kommen!**

Was Regionentwicklung aus, was brauchen Regionen morgen!

**Notwendigkeit der Kooperation erkennen,
erkennen der Stärken und Schwächen,
miteinander reden, miteinander weiter denken,
Netzwerke bilden
(zwischen Menschen, Arbeitsbereichen u. Zielen)
Bereitschaft unter Umständen lokale Wünsche zurückstellen,**

Was Regionentwicklung aus, was brauchen Regionen morgen!

**Gemeinsame Bedürfnisse erkennen,
die eventuell das Nachbardorf besser befriedigen !**

Ziele in Schritten definieren,

Wege zu den Zielen festlegen,

Erfolge gemeinsam genießen und feiern

und nach außen darstellen!!!

den Prozess verstetigen (der lange Atem)

Regionalentwicklung

ist

kein Projekt,

sondern

eine

ständige Aufgabe!

Erfahrungen

- Netzwerk Freisen: 1 Gemeinde – 8 Ortsteile
- Integriertes Entwicklungskonzept Saargau
3 Gemeinden – 39 Dörfer, jetzt Leaderregion Warndt-Saargau
- Bohnentalprojekt: 5 Orte in 2 Gemeinden
und zwei Landkreisen

bohmental.de

Bauliche Entwicklung

1. Bauliche Bürgerprojekte in allen Dörfern
(alle Maßnahmen nur einmal für alle Dörfer)
2. Arbeitsgruppen, Pflege der baulichen Projekte
3. Koordinierungsgruppe
4. Gemeinsame identitätsstiftende Projekte
Bohmental-Rundwanderweg
Talschilder „Willkommen im Bohmental!“
Gemeinsamer Neujahrsempfang
Bohmentaltag
Wanderoase
Gemeinsamer Kfz-Anhänger für ...



bohnental.de

Soziale Entwicklung:

Bohnentaler Muske(I)tiere
Die Selbermacher

Wir denken an morgen:

- **der/die Bohnentalschreiber,**
- **Überprüfung der Orte auf generationengerechte Infrastruktur**
- **der Staffellauf**

bohnental.de

Viel, viel Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen!

(Fernsehsendungen Live, Funkwagen vor Ort, Pressebericht in den lokalen Zeitungen usw.)

Der Ort „Dorf“ (Gemeinde Schmelz) hat sich mit Gemeinderatsbeschluss und allen Verwaltungsnotwendigkeiten in Dorf im Bohnental um benannt!

Preis der Landesregierung für Bürgerschaftliches Engagement
Preis der Bertelsmann Stiftung: Zukunft in kleinen Gemeinden
(20 Siegerdörfer)



Alle Menschen hier
haben so grane
Haare ...



... wie das
Mikrofon über
mir ...



... vielleicht mit
Ausnahme von ...



Ortsvorsteherin Elisabeth Biver mit
Willibrod Ney, Martin Honnigfort
und Kameramann
vom Saarländischen
Rundfunk-Redaktion Magazin Saar,
mag 's, anlässlich von Dreharbeiten
zum Thema „Bohnenjahr
Selbermacher“ im Garten der
Familie Walter Junker in Überroth-
Niederhofen, Juli 2015

...Herrn Honnigfort!



Neulich im Bohnental...

gehört und gesehen von Armin Kuphal
Folge 12

Also, Jungs! Wer von
Euch als erstes die Hand
aus der Hosentasche hat,
dem schenke ich mein
schönstes Lächeln!



Viktor heißt
zwar Sieger, aber
gegen mich wirst
du immer nur
zweiter Sieger
sein – dann zieh
du doch!

Weber, wenn du
Eier in der Hose
hast, dann zieh!!



Aber sie guckt gar nicht
nach uns! Mensch, Oumar,
da hättest du als Beamter
fast umsonst die Hand aus
der Hosentasche gezogen ...

Ich glaube, ich
weiß, wem sie
gerade ihr Lächeln
schenkt,

... und ich muss das auch
noch von Seiten des
Landes unterstützen!!



Anna Paulus von der Gemeindeverwaltung Schmelz mit
den Herren Viktor Sching und Otnar Weber sowie den
Tholeyer Bürgermeister Hermann Josef Schmid
anlässlich der Sitzung der Koordinierungsgruppe
Bohental im Juli 2015 im Dorfgemeinschaftshaus in
Scheuern



Mein lieber Viktor, ihr habt doch jetzt mit meiner Unterstützung diesen Werkstattwagen angeschafft...

Eisch wäß net, woruff der nans will...

Neulich im Bohnental... gehört und gesehen von Armin Kupke



...und da wollte ich dir von der Agentur ländlicher Raum aus sagen, dass es sehr darauf ankommt, dass sich jemand darum kümmert!

Antwer dat hann etisch doch grad äwe im der Sitzung selwa gesaad



Hast du das auch tatsächlich verstanden oder soll ich es dir noch mal erklären?!

An nur kann der Typ lang bohre, bis er ans Gehirn kommt...



Und achter bitte auch drauf, dass das Ding immer schön abgepopt wird, denn auch im Bohnental verschwinden Dinge und hinterher mus ich meinem Minister erklären, wo das Geld geblieben ist...moment emol, wat iss'n dat do???

Pass aweile mol off.....!



Rumpeldi pumpe!

Jo leck reich doch am Arsch - dat Ding ist weg!



Omaz, mei Gudder, wat haschde grad gesaad?

Neulich, die Dokumentarfilmer (Ulrike) in Berlin

Agathe und Grottel von Agathe Kupke
Page 14

Herr Herringer, ich habe Sie mit Ihren Mitarbeitern nicht nicht erkannt!



Ich bin unheimlich nervös, ich glaube, ich bin gleich richtig falsch...



Herr Herringer, bevor Sie sich erregen, würde Sie doch bitte einen Blick auf die Namensliste des Deutschen Heringszuges, über den wir ja schon 4 Stunden hier sind werfen...

- dem Herringer sollte ich's nicht werfen...
- ich bin!



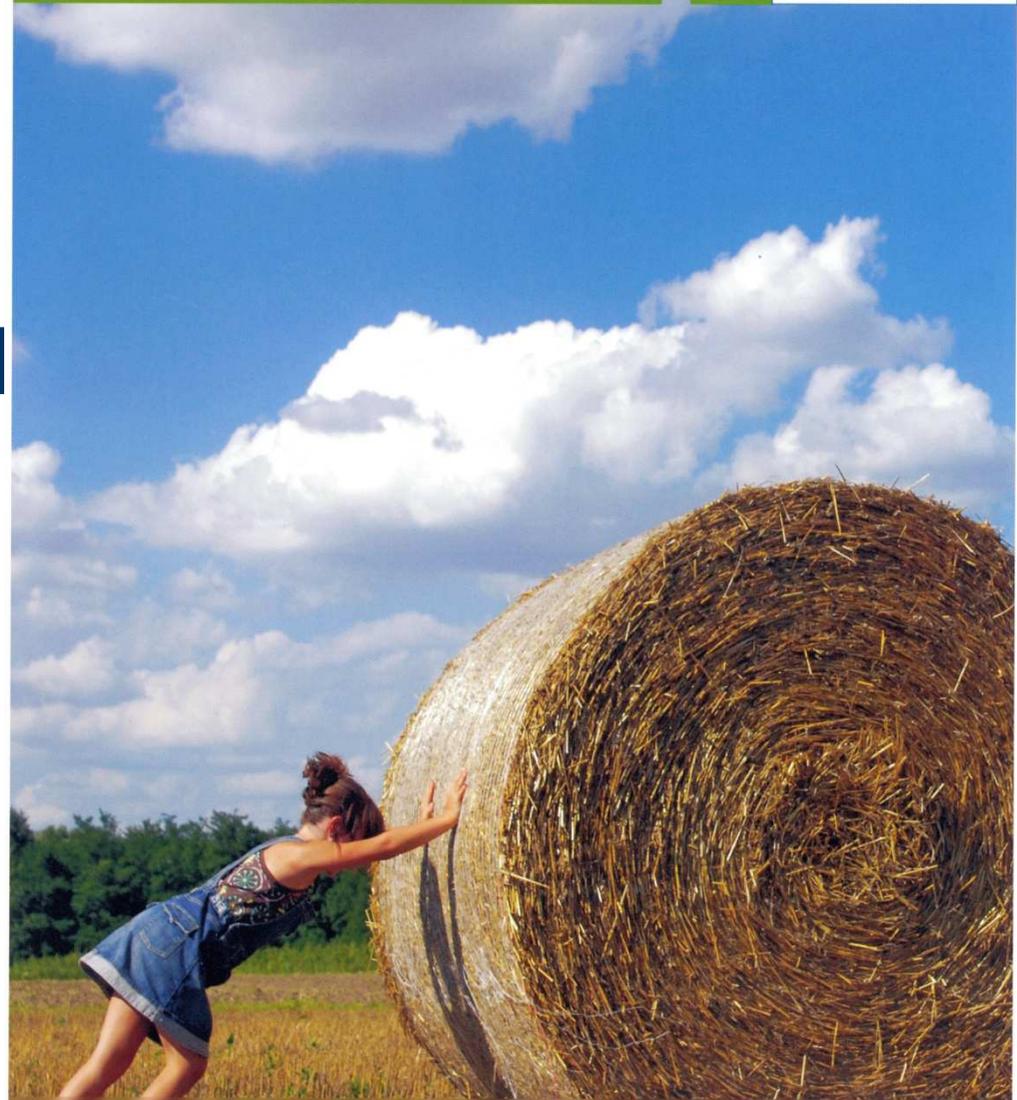
Agathe Herringer mit dem Change der „Zukunft im Bohnetal“ bei der Betriebsrat-AG des Bohnen der Deutschen Heringszuges im September 2015.
Links von Bild Herringer und Ingrid Herringer von DDF/LB



Regionen und Dörfer brauchen Macher und Mitmacher:

Mitmacher gesucht!!

Mich hat man ja nicht gefragt!



“MICH HAT JA KEINER GEFRAGT...”

MITMACHER
GESUCHT

KURZFASSUNG

Sie schicken eine mail:

o.weber@umwelt.saarland.de

**Danke,
dass Sie mir zugehört haben!**